

الرَّسُول بولس في الهيكل

¹إِنَّهَا الرِّجَالُ الإِخْوَةُ وَالآبَاءُ، اسْمَعُوا إِجْنَبَاجِي الْآنَ لَدَبُّكُمْ. ²فَلَمَّا سَمِعُوا أَنَّهُ يُنَادِي لَهُمْ بِاللُّغَةِ الْعِبْرَانِيَّةِ أَغْطُوا سَكُوتًا أُخْرَى. فَقَالَ: ³أَنَا رَجُلٌ يَهُودِيٌّ وَُلِدْتُ فِي طَارُسُوسَ كِيلِيكِيَّةَ وَلَكِنْ رَبَّيْتُ فِي هَذِهِ الْمَدِينَةِ مُؤَدِّبًا عِنْدَ رِجْلَيْ عَمَلَايِيلَ عَلَى تَحْقِيقِ النَّامُوسِ الْإِبْرَاقِيِّ، وَكُنْتُ غَيْرًا لِلَّهِ كَمَا أَنْتُمْ جَمِيعُكُمْ الْيَوْمَ. ⁴وَاصْطَهَدْتُ هَذَا الطَّرِيقَ حَتَّى الْمَوْتِ مُقْبِدًا وَمُسْلِمًا إِلَى الشُّجُونِ رَجُلًا وَنِسَاءً، ⁵كَمَا يَشْهَدُ لِي أَيْضًا رَئِيسُ الْكَهَنَةِ وَجَمِيعُ الْمَشِيخَةِ، الَّذِينَ إِذْ أَخَذْتُ أَيْضًا مِنْهُمْ رِسَالَةً لِلإِخْوَةِ إِلَى دِمَشْقَ دَهَبْتُ لَاتِي يَالِذِينَ هُنَاكَ إِلَى أَوْرُشَلِيمَ مُقْبِدِينَ لِي بِعَاقِبُوا. ⁶فَحَدَّثْتُ لِي وَأَنَا ذَاهِبٌ وَمُتَقَرِّبٌ إِلَى دِمَشْقَ أَنَّهُ تَخَوَّ نَصَفَ النَّهَارِ بَعَثَ أَتْرَقَ حَوْلِي مِنَ السَّمَاءِ نُورٌ عَظِيمٌ، ⁷فَسَقَطْتُ عَلَى الْأَرْضِ وَسَمِعْتُ صَوْتًا قَائِلًا لِي: سَاؤُلُ، سَاؤُلُ، لِمَاذَا تَصْطَلْهُدُنِي؟ فَأَجَبْتُ: مَنْ أَنْتَ، يَا سَيِّدُ؟ فَقَالَ لِي: أَنَا يَسُوعُ النَّاصِرِيُّ الَّذِي أَنْتَ تَصْطَلْهُدُهُ. ⁸وَالَّذِينَ كَانُوا مَعِيَ تَطَرُّوْا النُّورَ وَانْتَعَمُوا وَلَكِنَّهُمْ لَمْ يَسْمَعُوا صَوْتَ الَّذِي كَلَمَنِي. ⁹فَقُلْتُ: مَاذَا أَفْعَلُ، يَا رَبُّ؟ فَقَالَ لِي الرَّبُّ: فَمُ وَأَذْهَبْ إِلَى دِمَشْقَ وَهُنَاكَ يُقَالُ لَكَ عَنْ جَمِيعِ مَا تَرْتَبُّ لَكَ أَنْ تَفْعَلَ. ¹⁰وَإِذْ كُنْتُ لَا أَبْصِرُ مِنْ أَجْلِ بَهَاءِ ذَلِكَ النُّورِ افْتَدَانِي يَدَيَّ الَّذِينَ كَانُوا مَعِيَ فَجِئْتُ إِلَى دِمَشْقَ.

¹¹ثُمَّ إِنَّ خَتَانِيًّا، رَجُلًا تَقِيًّا حَسَبَ النَّامُوسِ وَمَشْهُودًا لَهُ مِنْ جَمِيعِ الْيَهُودِ الشُّكَّانِ، ¹²أَتَى إِلَيَّ وَوَقَفَ وَقَالَ لِي: إِنَّهَا الْأَخَ سَاؤُلُ، أَبْصِرْ. فَفِي تِلْكَ السَّاعَةِ تَطَرَّثُ إِلَيْهِ ¹³فَقَالَ: إِلَهَ آبَائِنَا اتَّخَذَكَ لِتَعْلَمَ مَشِيئَتَهُ وَتُبْصِرَ الْبَارَّ وَتَسْمَعَ صَوْتًا مِنْ قَبْلِهِ، ¹⁴لَأَنَّكَ سَتَكُونُ لَهُ شَهِيدًا لِجَمِيعِ النَّاسِ بِمَا رَأَيْتَ وَسَمِعْتَ. ¹⁵وَالآنَ، لِمَاذَا تَتَوَأَّى؟ فَمُ وَاعْتَمِدْ وَاعْسِلْ خَطَايَاكَ ذَاعِيًا بِاسْمِ الرَّبِّ.

¹⁶وَحَدَّثْتُ لِي بَعْدَ مَا رَجَعْتُ إِلَى أَوْرُشَلِيمَ وَكُنْتُ أَصْلِي فِي الْهَيْكَلِ أَتَيْ حَصَلْتُ فِي عَيْنَيْهِ ¹⁷فَرَأَيْتُهُ قَائِلًا لِي: أَسْرِعْ وَاخْرُجْ عَاجِلًا مِنْ أَوْرُشَلِيمَ لِأَنَّهُمْ لَا يَقْبَلُونَ شَهَادَتَكَ عَنِّي. ¹⁸فَقُلْتُ: يَا رَبُّ، هُمْ يَعْلَمُونَ أَنِّي كُنْتُ أَحْسِنُ وَأَصْرَبُ فِي كُلِّ مَجْمَعِ الَّذِينَ يُؤْمِنُونَ بِكَ، ¹⁹وَجِئْتُ سَفِكَ دُمِ اسْتِيقَاوُسَ، شَهِيدَكَ، كُنْتُ أَنَا وَافِقًا وَرَاضِيًا بِقُلِّيهِ وَجَافِطًا ثِيَابَ الَّذِينَ قَتَلُوهُ. ²⁰فَقَالَ لِي: اذْهَبْ، فَإِنِّي سَأُرْسِلُكَ إِلَى الْأَمَمِ بَعِيدًا.

إِحْتِجَاجُ الرَّسُولِ بولس إِلَى قَائِدِ الْمَنَةِ

Die Rede des Paulus im Tempel

¹Ihr Männer, liebe Brüder und Väter, hört zu, was ich euch zu meiner Verantwortung zu sagen habe. ²Als sie aber hörten, dass er auf Hebräisch zu ihnen redete, wurden sie noch stiller. Und er sprach: ³Ich bin ein jüdischer Mann, geboren in Tarsus in Zilizien und erzogen in dieser Stadt zu den Füßen Gamaliels, aufs genaueste gelehrt im väterlichen Gesetz, und war ein Eiferer für Gott, wie ihr es heute alle seid, ⁴und habe diese neue Lehre verfolgt bis auf den Tod. Ich band Männer und Frauen und warf sie ins Gefängnis; ⁵wie mir auch der Hohepriester und alle Ältesten bezeugen können. Von Ihnen habe ich auch Briefe mitgenommen an die Brüder und reiste nach Damaskus, um auch die, die dort waren, gebunden nach Jerusalem zu führen, damit sie bestraft würden. ⁶Es geschah aber, als ich hinzog und nahe bei Damaskus war, umleuchtete mich plötzlich um die Mittagszeit ein großes Licht vom Himmel. ⁷Und ich fiel zu Boden und hörte eine Stimme, die sprach: Saul, Saul, was verfolgst du mich? ⁸Ich antwortete aber: HERR, wer bist du? Und er sprach zu mir: Ich bin Jesus von Nazareth, den du verfolgst. ⁹Die aber mit mir waren, sahen das Licht und erschrecken, aber die Stimme dessen, die mit mir redete, hörten sie nicht. ¹⁰Ich sprach aber: HERR, was soll ich tun? Und der HERR sprach zu mir: Steh auf und geh nach Damaskus; dort wird man dir alles sagen, was dir zu tun verordnet ist. ¹¹Als ich aber von der Klarheit dieses Lichtes nicht mehr sehen konnte, wurde ich an der Hand geleitet von denen, die bei mir waren, und kam

²²فَسَمِعُوا لَهُ حَتَّى هَذِهِ الْكَلِمَةَ ثُمَّ صَرَخُوا قَائِلِينَ: خُذْ
مِثْلَ هَذَا مِنَ الْأَرْضِ لِأَنَّهُ كَانَ لَا يَجُوزُ أَنْ يَعْيشَ. ²³وَإِذْ
كَانُوا يَصِيحُونَ وَيَطْرَحُونَ ثِيَابَهُمْ وَيَرْمُونَ غُبَاراً إِلَى
الْجَوِّ أَمَرَ الْأَمِيرُ أَنْ يُذْهَبَ بِهِ إِلَى الْمَعْسَكَرِ قَائِلاً: أَنْ
يُفَحَصَ يَصْرَتَاتٍ لِيَعْلَمَ لِأَيِّ سَبَبٍ كَانُوا يَصْرَحُونَ عَلَيْهِ
هَكَذَا.

²⁵فَلَمَّا مَدَّوهُ لِلسَّبَاطِ قَالَ بُولُسُ لِقَائِدِ الْمِئَةِ الْوَاقِفِ:
أَيُّ جُورٍ لَكُمْ أَنْ تَجْلِدُوا إِنْسَاناً رُومَانِيّاً غَيْرَ مُقْضِيٍّ
عَلَيْهِ؟ ²⁶قَائِدٌ سَمِعَ قَائِدُ الْمِئَةِ ذَهَبَ إِلَى الْأَمِيرِ وَأَخْبَرَهُ
قَائِلاً: أَنْظِرْ مَاذَا أَنْتَ مُزِمِعٌ أَنْ تَفْعَلَ، لِأَنَّ هَذَا الرَّجُلَ
رُومَانِيٌّ. ²⁷فَجَاءَ الْأَمِيرُ وَقَالَ لَهُ: قُلْ لِي: أَأَنْتَ رُومَانِيٌّ؟
فَقَالَ: نَعَمْ. ²⁸فَأَجَابَ الْأَمِيرُ: أَمَّا أَنَا فِيمَبْلَغٍ كَبِيرٍ أَفْتَنَيْتُ
هَذِهِ الرِّعَايَةَ، فَقَالَ بُولُسُ: أَمَّا أَنَا فَقَدْ وُلِدْتُ
فِيهَا. ²⁹وَاللَّوَقْتُ تَنَحَّى عَنْهُ الَّذِينَ كَانُوا مُزِمِعِينَ أَنْ
يَفَحَصُوهُ وَاحْتَسَى الْأَمِيرُ لَمَّا عَلِمَ أَنَّهُ رُومَانِيٌّ وَلَئِنَّهُ قَدْ
قَبِذَهُ.

³⁰وَفِي الْعَدِ إِذْ كَانَ يُرِيدُ أَنْ يَعْلَمَ الْيَقِينَ لِمَاذَا يَسْتَكْبِي
الْيَهُودُ عَلَيْهِ حَلَّهِ مِنَ الرِّبَاطِ وَأَمَرَ أَنْ يَخْضَرَ رُؤْسَاءُ
الْكَهَنَةِ وَكُلُّ مَجْمَعِهِمْ فَأَخْضَرَ بُولُسَ وَأَقَامَهُ لَدَيْهِمْ.

nach Damaskus.

¹²Es lebte aber dort Hananias, ein gottesfürchtiger Mann nach dem Gesetz, der einen guten Ruf bei allen Juden hatte; ¹³der kam zu mir und trat vor mich hin und sprach zu mir: Saul, lieber Bruder, sei sehend! Und sogleich konnte ich ihn sehen. ¹⁴Er aber sprach: Der Gott unserer Väter hat dich dazu bestimmt, dass du seinen Willen erkennen sollst und den Gerechten sehen und die Stimme aus seinem Munde hören; ¹⁵denn du wirst vor allen Menschen Zeuge sein von dem, was du gesehen und gehört hast. ¹⁶Und nun, was zögerst du noch? Steh auf rufe an den Namen des HERRN, und lass dich taufen und deine Sünden abwaschen!

¹⁷Es geschah aber, da ich wieder nach Jerusalem kam und im Tempel betete, dass ich in Entzückung geriet, ¹⁸und ich sah ihn. Da sprach er zu mir: Eile und gehe schnell aus Jerusalem hinaus; denn sie werden dein Zeugnis von mir nicht annehmen. ¹⁹Und ich sprach: HERR, sie wissen doch selbst, dass ich in allen Synagogen gefangen nahm und geißeln ließ, die an dich glaubten; ²⁰und als das Blut des Stephanus, deines Zeugen, vergossen wurde, stand ich auch dabei und hatte Gefallen an seinem Tod und bewachte denen die Kleider, die ihn töteten. ²¹Und er sprach zu mir: Geh hin; denn ich will dich ferne zu den Heiden senden!

Paulus vor dem Oberst

²²Sie hörten ihm aber zu bis zu diesem Wort; dann erhoben sie ihre Stimme und sprachen: Hinweg mit diesem von der Erde! denn er darf nicht mehr leben. ²³Als

sie aber schrien und ihre Kleider abwarfen und den Staub in die Luft wirbelten,²⁴ befahl der Oberst ihn in die Burg zu führen und sagte, dass man ihn geißeln und verhören sollte, um zu erfahren, aus welchem Grund sie so gegen ihn schrien.

²⁵ Als man ihn aber zum Festbinden ausstreckte, sprach Paulus zu dem Hauptmann der dabeistand: Ist's bei euch recht, einen römischen Bürger ohne Urteil zu geißeln?²⁶ Als das der Hauptmann hörte, ging er zum Oberst und berichtete ihm und sprach: Was willst du tun? Dieser Mensch ist ein römischer Bürger.²⁷ Da kam der Oberst zu ihm und sprach zu ihm: Sage mir, bist du römischer Bürger? Er aber sprach: Ja.²⁸ Da antwortete der Oberst: Ich habe dieses Bürgerrecht für viel Geld erworben. Paulus aber sprach: Ich aber bin als römischer Bürger geboren.²⁹ Da ließen sogleich von ihm ab, die ihn verhören sollten. Und der Oberst fürchtete sich, als er vernahm, dass er ein römischer Bürger war, den er hatte fesseln lassen.

³⁰ Am nächsten Tag wollte er genau erkunden, warum Paulus von den Juden verklagt wurde; da ließ er seine Fesseln abnehmen und befahl dem Hohenpriester und dem ganzen Rat zusammenzukommen, und führte Paulus hinab und stellte ihn vor sie.